

	<p>Objekt: Perinthos</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18239787</p>
--	---

Beschreibung

Zentrierpunkt auf Vorder- und Rückseite. Oben gelocht und wieder gefüllt.

Vorderseite: Drapierte Büste der Tranquillina mit Stephane in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Homonoia steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. gewandt. Sie hält in ihrer vorgestreckten r. Hand einen Kranz über einen brennenden Altar, im l. Arm hält sie ein Füllhorn (cornucopiae).

Gestopft/geflickt: Mit nachträglicher Stopfung/Füllung eines zuvor an dieser Stelle angebrachten Loches bzw. der Reparatur eines Defektes (auch Kleben eines Bruches).

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 7.29 g; Durchmesser: 25 mm;
Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt

wann 241-244 n. Chr.

wer

wo Marmara Ereğlisi

Besessen

wann

wer

Arthur Löbbecke (1850-1932)

wo

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Furia Sabinia Tranquillina (225-)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo

Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Frau
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- E. Schönert, Die Münzprägung von Perinthos (1965) 262 Nr. 881,2 Taf. 55 (dieses Stück, Zweier, Vs.-Stempel C)..